

## 28. Überregionales DX-Treffen des Ottenauer Kurzwellenhörerklubs Murgtal mit dem RTI-Hörerklub

Dass sich am 9. Mai nicht ganz so viele Gäste wie im Vorjahr zum 28. überregionalen DX-Treffen des Kurzwellenhörerklubs Murgtal im Ottenauer Gasthaus zum Goldenen Sternen eingefunden hatten, wie in den vergangenen Jahren, lag sicher in erster Linie am frühlingshaft schönen Wetter, das wohl den einen oder anderen zu Aktivitäten im Freien eingeladen hatte. Einige der sonst treuen Stammgäste des Treffens konnten aus persönlichen Gründen nicht kommen. Josef Rieger, der sich seit vielen Jahren mit großem Engagement und viel Freude in die Organisation des Jahrestreffens eingebracht hatte, war ganz sicher besonders traurig, dass er aus gesundheitlichen Gründen fernbleiben musste – seine vielen Freunde haben ihn sehr vermisst.



*Yan Wei, Deutschlandkorrespondent von Radio China International*

Schade war, dass Radio Taiwan International in diesem Jahr nicht mit von der Partie war – erstmals seit Jahren.

Wahrscheinlich hätte sich aber doch noch der eine oder andere Radiohörer zur Anreise entschlossen, wenn rechtzeitig bekannt geworden wäre, dass Yan Wei, der Deutschlandkorrespondent von CRI - Radio China International eigens zu diesem Treffen aus Berlin angereist war. Schön war, dass immerhin drei der fünf Monitore des deutschen Dienstes mit dabei waren.

Klubleiter Bernd Seiser war gerade in ein Telefongespräch mit Chiu Bihui und Eva Triendl von RTI vertieft, als Linda und ich bei strahlendem Sonnenschein in Ottenau eintrafen. Im Gasthaus Zum Goldenen Sternen waren bereits an die 30 gut gelaunte Hobbyfreunde versammelt. Man freute sich, die eine oder andere neue Bekanntschaft zu knüpfen und gute alte Freunde wieder zu sehen.

Nach der Begrüßung und Vorstellung der Gäste berichtete Bernd Seiser über die klubbezogenen Ereignisse des vergangenen Jahres und überbrachte Grüße befreundeter Hörerklubs.

In der anschließenden, sehr angeregten Diskussion mit Yan Wei von Radio China International ging es um die Empfangsbedingungen und Programmschwerpunkte der Sendungen von Radio China International. Während die Kurzwellenfrequenzen und die Mittelwelle 1440 KHz derzeit allgemein gute Empfangsergebnisse liefern, zeigte sich, dass die neue Frequenz 963 KHz aus dem finnischen Pori allenfalls für den Norden Deutschlands eine brauchbare Versorgung bietet. Viele CRI-Hörer bedauerten den Wegfall der Sendungen über World Radio Network – eine Wiederaufnahme scheint vorerst auch nicht in Sicht zu sein. Dafür kann man im Internet unter <http://german.cri.cn> nun nicht mehr nur die redaktionellen Beiträge, sondern auch das jeweilige aktuelle Tagesprogramm in hoher Übertragungsqualität On Demand abrufen.

Im Gespräch wurde deutlich, dass CRI den Fokus immer stärker auf das Internet richten wird, dass zugleich aber die traditionellen Kurzwellenhörer nicht vernachlässigt werden sollen. Dass der neue Wettbewerb „Schönes Tibet“ nur für Onlinenutzer verfügbar ist, erscheint in diesem Zusammenhang verständlich – man will einfach mehr Interesse für die – übrigens überaus attraktive – Internetplattform des Senders sowie sein Online-Forum „CRI-Salon“ wecken.

Yan Wei berichtete auch über den geplanten CRI-Hörerklub, der noch in diesem Jahr gegründet werden wird. Die Details werden in den kommenden Monaten erarbeitet, so dass noch nicht allzu viel Konkretes dazu gesagt werden konnte. Der Sender wird aber seine Hörerfreunde sobald wie möglich ausführlich darüber unterrichten.



*Christian Milling von Radio 700*

In Zentrum der Planungen des Senders steht schon jetzt die Vorbereitung auf das 50. Jubiläum der deutschen Redaktion von Radio China International. Wer den Sender kennt, der ahnt sicher schon, dass man dieses große Ereignis gebührend feiern wird.

Unter den Teilnehmern des Treffens war auch Christian Milling von Radio 700 aus Euskirchen, das sich neben der Ausstrahlung von UKW-, Kurzwelle- (6005 KHz) und Onlineprogrammen mit viel persönlichem Engagement für die Verbreitung

Internationaler Rundfunkdienste in deutscher Sprache verdient macht. Über die Plattform <http://www.radio700.info/> können bereits heute die Sendungen von mehr 20 Auslandsdiensten abgerufen werden. Unter Anderem berichtete Christian Milling von den spannenden Dingen, mit denen Radio 700 und die Mitarbeiter von Radio Tirana im Zusammenhang mit der Aufnahme der Internetübertragungen des Senders aus Albanien erlebte.

Auch das Bürgermeisteramt war in diesem Jahr wieder vertreten und überbrachte die Grüße der Gemeinde an die Gäste aus Nah und Fern. Die regionale Presse führte zahlreiche Gespräche mit Gästen sowie den Vertretern der Rundfunkstationen. Auch Hans-Werner Lange von der ADDX war, wie schon seit vielen Jahren, wieder mit von der Partie war, um zahlreiche Eindrücke und akustische Momentaufnahmen zu sammeln.

Bis in die fortgeschrittenen Abendstunden setzten sich die Gespräche und Diskussionen fort, die durch die beliebte Tombola und viele persönliche Plaudereien aufgelockert wurden. Einige nutzen auch die Gelegenheit, sich ein handsigniertes Exemplar meiner Novelle „Im Zauber der weißen Schlange – Magische Einblicke in ein geheimnisvolles Land“ zu sichern.



*Yan Wei mit seinen Monitoren Bernd Seiser, Siegbert Gerhard und Helmut Matt*

Nachdem wir am Abend wieder daheim im Breisgau angekommen waren, fanden sich schon die ersten Reaktionen von Teilnehmern in meinem elektronischen Briefkasten. „Ein schönes Treffen“, „spannende Themen“, „...so viele nette und interessante Leute...“ – so lauteten die Kommentare, denen ich mich nur anschließen kann.

Herbolzheim im Breisgau, 11. Mai 2009

Helmut Matt

<http://www.helmutmatt.de>

<http://itservice.helmutmatt.de>